Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

der kunig Balthasar verno
men hett die sibentzig jar
die die Juden gevangen in
Babilonien solten sein ge
wesen. die warn nu ver
gangen vnd sind die Judn
dannoch nicht erledigt war
den Do solt er sicher sein
das si in der venkchnuss
peliben vnd vnder seinem
gewalt vnd darumb hett
er die hochzeit gemacht
vnd danckcht seinen gottern
vnd der kunig was petrogn
wann die jar warn nicht
vergangen gar an der stund
sach er ein hannt. vnd die
schraib an drey wennig gege
im vnd do der kunig sach
die hannt vnd die geschrift
do wart der kunig petruebt
vnd ruefft das man die
Maister von Calda zw
im precht. vnd sprach zw
in. Wer die geschrifft list
vnd sagt die pedewttung
den will chlaiden mit
purper vnd ein gulden
king sol vmb sein hals
gen vnd sol der dritt in
meinem reich sein. Do
mochten die Maister der
geschrift nicht gelesen. Do
gie die kunigin ein oder
des kuniges muet oder sein

an Vnd sprach zw dem ku
nig. Es ist ein man in deme
reich der hat der gott geist
den het man fursten vber
die tzawbrer gemacht. dem
ruefft der sagt dir was dw
wild. Do der Daniel zw
dem kunig chom. do vhies
im der kunig. die gab die
er vor geredt hett. Do ant
wurt der Daniel zw
dem kunig dein gab peh
alt vnd gib si wem dw wild
Aber die geschrift wil ich dir
lesen vnd die pedewttung
sagen. Bedenkch das der
obrist got deinem vater das
reich gab vnd seind er sein
nicht erchannt. Do muest er
hew essen als ein Ochs. also
lang vntz das er sich erch
annt hintz got. vnd seind
Dw das gewest hast vnd
dich dannoch wider got ge
setzt hast vnd hast seine vas
geunsawbert. das die mai
nen Varaws getrunkchen
haben vnd hast damit dein
gotter gelobt Die weder lebent
noch enphindent. Awer got
von hymel in des hannt
dein leben stet hastw nicht
geert noch gelobt. Vnd dar
umb hat man vor dir die ge